



DMS-Schnittstelle

enventa EURO FIBU 2025 (18.0)

Inhaltsverzeichnis

Dokumentenrecherche aus der enventa EURO FIBU	3
Übersicht	3
Verknüpfung der Daten zwischen DMS und enventa EURO FIBU	4
Mini-DMS der enventa EURO FIBU konfigurieren.....	4
D.velop D.3-Recherche konfigurieren	4
D.velop D.3 Link mittels Dateiverknüpfung	4
D.velop D.3 (D.3 One).....	5
Easy-DMS-Recherche konfigurieren	5
ELO-DMS-Recherche konfigurieren	7
Recherchieren.....	7
Konfiguration	7
ELO Java Client (Professional/Enterprise, ab Version 12)	10
Recherche mit DocuWare	11
Konfiguration	11
ExsoForm.....	12
Hinweise zu einem generischen DMS-Aufruf.....	12
DMS Artner Rechnungsmanager.....	14
KYOCERA DMS.....	17
HABEL Dokumentenmanagement	18
Proxess DMS.....	18
sage ERP b7 FIBU-Archiv	18
ScanView	18

Dokumentenrecherche aus der enventa EURO FIBU

Übersicht

Die DMS-Schnittstelle bietet die Möglichkeit, für unterstützte DMS-/Archivsystem eine Recherche aus dem Kontext des Rechnungswesens durchzuführen und die zu einer Buchung gehörenden archivierten Dokumente anzuzeigen. Diese Suche steht in der Buchungen-Suchen-, Buchung-Erfassen, Kostenbuchung erfassen, Anlagenbuchung erfassen, Detailansicht zu Buchungen, in der OP-Ändern-Funktion sowie im Anlagenstamm zur Verfügung.

Hinweis: Für die Module Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung wird eine jeweilige Lizenz der enventa EURO KORE bzw. der enventa EURO ANBU benötigt.

Bel.dat.	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag	Wäh.	St.[%]	Buchungstext	Buchungstext 2	T	Kostenschablone	OP-Befnr.	Valutadat.	Zahlz.
06.01.2022	BA0017	1200	10003	12.018,30	EUR	0,00	Zahlungseingang: 10003 MHK		L		AR0007	06.01.2022	
07.01.2022	KA0002	4930	1000	263,61	EUR	19,00	Bürobedarf		L			07.01.2022	
07.01.2022	BA0022	1200	10004	12.018,30	EUR	0,00	Zahlungseingang: 10004 Whee		L		AR0009	07.01.2022	
07.01.2022	BA0023	1200	10004	11.967,00	EUR	0,00	Zahlungseingang: 10004 Whee		L		AR0010	07.01.2022	
08.01.2022	KA0003	4650	1000	193,76	EUR	19,00	Bewertungskosten (abzugsfähig)		L			08.01.2022	
09.01.2022	KA0004	4500	1000	64,95	EUR	19,00	Tankbeleg		L			09.01.2022	
10.01.2022	KA0005	4630	1000	32,00	EUR	7,00	Blumen		L			10.01.2022	
10.01.2022	KA0006	4500	1000	46,80	EUR	19,00	PKW, Fussmatten		L			10.01.2022	
10.01.2022	SK002	4610	70003	5.129,31	EUR	19,00	Werbemailing & Prospekte		L		SK003	10.01.2022	10_02_20
10.01.2022	Ww001	4790	1200	5.129,31	EUR	19,00	Monatliche Wartungsgebühren		L			10.01.2022	
10.01.2022	BA0024	70002	1200	40.000,00	EUR	0,00	Zahlung: 70002 Metallbau Pfeiff		L		ERVJ0003	10.01.2022	
31.03.2022	AR001	10000	8400	1.190,00	EUR	19,00	Ausgangsrechnung AR001		L		AR001	31.03.2022	Einzugserm
29.08.2022	12	1200	10000	100,00	EUR	0,00	ZE: 1200, 12 vom 29.08.2022		L		AR0001		

Abbildung 1 Buchungsliste

Soll/Kost1	Haben/Kost2	Nettobetrag	Wäh.	St.[%]	Steuerbetrag	Text
10000	8400	1.000,00	EUR	19,00	190,00	Ausgangsrechnung AR001

Abbildung 2 Detailansicht

Im Beispiel der Buchungsliste kann eine Dokumentensuche für den angezeigten Beleg über die Detailansicht (Doppelklick auf den Beleg) und das -Symbol gestartet werden.

Hinweis: Die Recherche benötigt eine individuelle Konfiguration mit dem jeweiligen DMS. Falls das von Ihnen verwendete DMS-/Archivsystem nicht aufgeführt ist, so ist eine Recherche nicht möglich.

Verknüpfung der Daten zwischen DMS und enventa EURO FIBU

Die DMS-Recherchefunktion der enventa EURO FIBU ist auf einen OP oder eine Buchung bezogen, d.h. die enventa EURO FIBU ruft die Recherchefunktion des DMS mit Daten auf, welche einem OP oder einer Buchung entnommen werden.

Um eine erfolgreiche Recherche im DMS durchführen zu können ist es deshalb notwendig, dass im DMS Suchinformationen (Schlagworte, Indices) zu den Dokumenten vorhanden sind, welche mit Buchungsdaten in der enventa EURO FIBU korrespondieren.

Besonders geeignet für die Verknüpfung sind folgende Buchungsdaten:

- Belegnummer der Buchung
- Dokument-ID (spezielle, zur Buchung erfasste Identnummer)
- Buchungstext (wenn mit Identnummer gefüllt)

Die Verknüpfung der Daten kann auf zwei Arten erfolgen:

- Belegnummer, Dokument-ID etc. werden mit Referenznummern, welche vom DMS-System vorgegeben werden, belegt. Hier bieten sich z.B. Barcodenummern an, welche sowohl zur Identifizierung des Dokuments als auch als Buchungsbelegnummer/Dokument-ID in der Fibu verwendet werden.
- Die Fibu-Belegnummer oder Dokument-ID wird von der Fibu vergeben und später beim Scannen der Dokumente (manuell) im DMS als Schlagwort für das jeweilige Dokument hinterlegt.

Die enventa EURO FIBU ist in der Lage auch andere Suchkriterien wie Kontonummer, Datumswerte etc. zu verwenden, dies wird jedoch nicht empfohlen, da diese Kriterien in der Regel eher ungenaue Suchergebnisse liefern.

Hinweis: Eine Präfix-/Postfix-Angabe wird bei der Auswahl „Mini-DMS“ nicht berücksichtigt.

Mini-DMS der enventa EURO FIBU konfigurieren

Siehe hierzu die Hilfedatei der enventa EURO FIBU.

D.velop D.3-Recherche konfigurieren

Die Anbindung an das D3-DMS erfolgt über zwei verschiedenen Varianten: Verknüpfung über COM und Verknüpfung über Datei.

D.velop D.3 Link mittels Dateiverknüpfung

Die Daten der zu suchende Belege werden in eine Datei geschrieben, die in einem Verzeichnis erstellt wird.

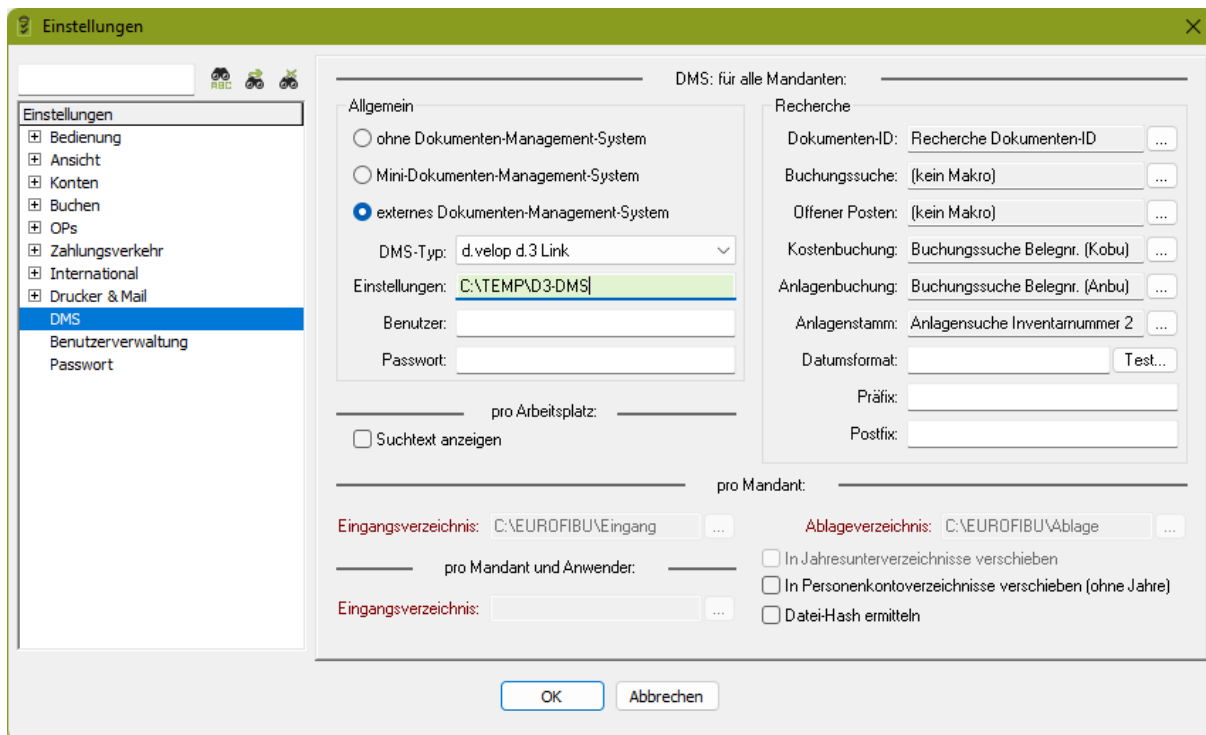


Abbildung 3 DMS Konfiguration – d.velop d.3 Link

In diesem Verzeichnis sollten Schreibrechte gesetzt sein. Es wird eine Textdatei erzeugt mit der Endung .D3L, und diese Datei wird ausgeführt mit dem Standardprogramm, das für diese Endungen eingestellt ist.

Ist kein D3-DMS installiert, so kann zu Testzwecken die Endung .D3L mit einem Texteditor verknüpft werden, so kann die Funktion anschaulich vorgeführt werden.

D.velop D.3 (D.3 One)

Aktuell gibt es mit enventa EURO FIBU und diesem DMS-Typ noch kein Projekt. Mit enventa ProFI wurden bereits Projekte erfolgreich realisiert und umgesetzt. Detaillierte Informationen finden Sie in der Beschreibung: "DMS-Schnittstelle-ProFI.PDF". Ggf. sind in enventa EURO FIBU kleinere Anpassungen nötig. Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie hier ein Projekt umsetzen möchten.

Easy-DMS-Recherche konfigurieren

Hierbei wird für die Recherche ein Hyperlink zusammengesetzt, der im Browser geöffnet wird. Dazu ist im Präfix der Name des Rechercheaufrufes anzugeben:

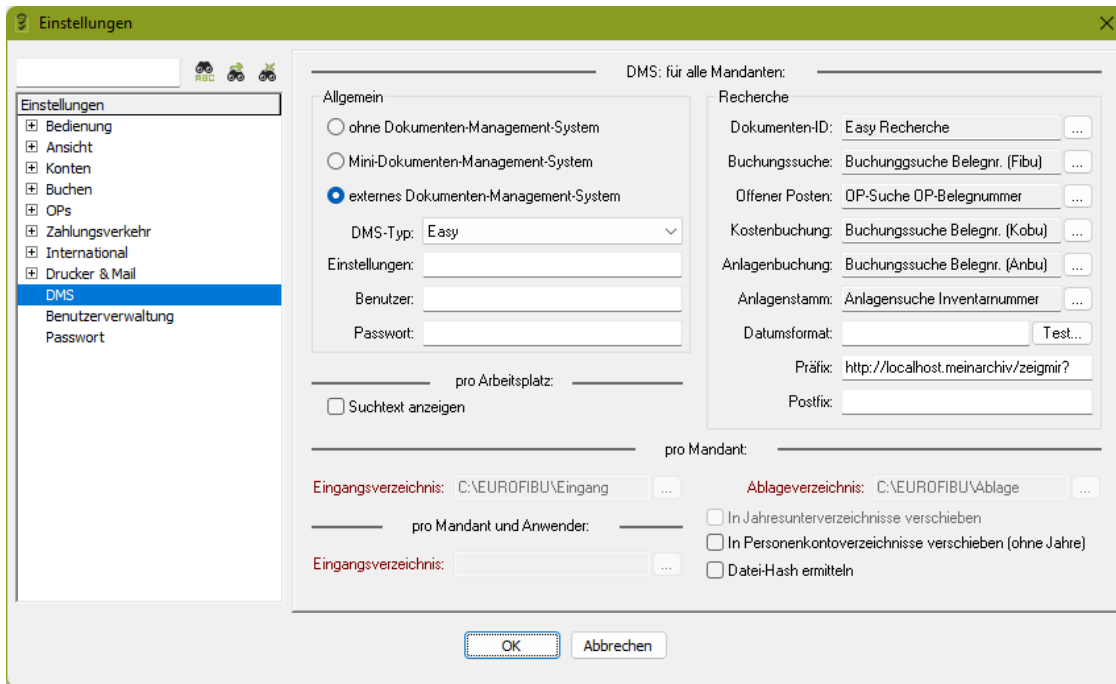


Abbildung 4 DMS Konfiguration – Easy

Ebenso ist bei der Recherche nach der Dokumenten-ID das Makro anzupassen bzw. anzulegen:

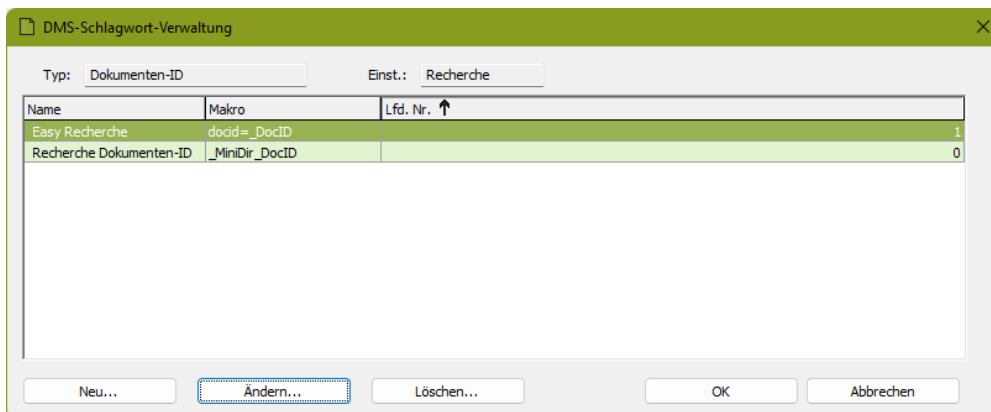


Abbildung 5 DMS-Schlagwort-Verwaltung – Easy

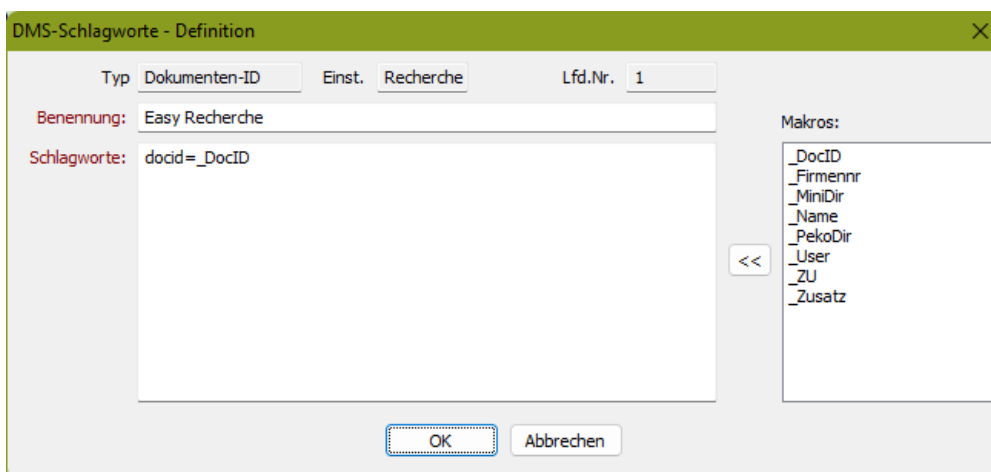


Abbildung 6 DMS-Schlagworte-Definition – Easy

Ist dem Buchungsbeleg keine Dokumenten-ID hinterlegt, so kann alternativ nach der Belegnummer gesucht werden, auch hier muss das Makro angepasst werden:

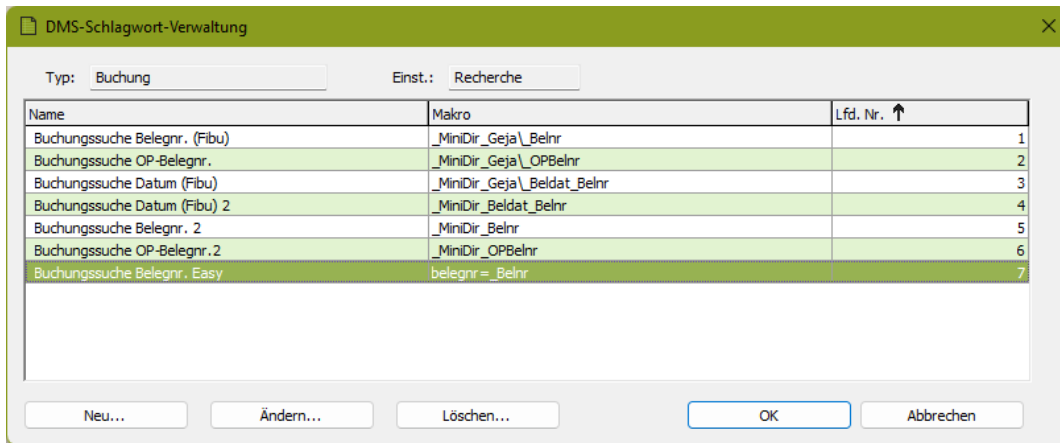


Abbildung 7 DMS-Schlagwort-Verwaltung – Easy

ELO-DMS-Recherche konfigurieren

Recherchieren

Für die Recherche ist der ELO Client notwendig. Sie müssen zur Konfiguration folgendes wissen:

- Name des Archivs
- Anmeldedaten zum Archiv
- Name der Verschlagwortungsmaske für die Buchungen / OPs / Wirtschaftsgüter
- Feldnummern der jeweiligen Suchfelder

Die gefundenen Dokumente werden im Bereich Suchen des Clients dargestellt.

Konfiguration

Systemeinstellungen, Seite Recherchieren

Geben Sie im Feld Recherche-Einstellung den Namen des Archivs ein.

Systemeinstellungen, Seite DMS-Anmeldung

Legen Sie fest, ob die Anmeldung im Archiv mit denselben Anmeldedaten wie in der EURO FIBU erfolgt oder mit besonderen Anmeldedaten für das DMS-System.

Die Anmeldedaten zum Archiv kommen nur zur Wirkung, wenn der ELO-Client nicht bereits zuvor gestartet wurde. Falls der ELO-Client immer schon gestartet ist, ist keine Konfiguration von Anmeldedaten notwendig.

Recherchieren, DMS-Benennung der einzelnen Aufrufstellen:

Geben Sie den Maskennamen und die Suchfeldnummer(n) ein.

Beispiel: Maske=Rechnungseingang;0=_BelNr

Im Beispiel sind Fibu-Belege mit der Archivmaske Rechnungseingang indiziert worden. Das Suchkriterium ist die Belegnummer, das ist das 1. Feld in der Maske (Feldnummer 0). Das Makro _BelNr steuert an dieser Stelle die Fibu-Belegnummer ein.

Maskenname und ein oder mehrere Felder sind jeweils durch Semikolon zu trennen

Recherche-Beispiel

Rechercheeinstellung: fibuarchiv

DMS-Benennung: Maske=Rechnungseingang;0=_BelNr

würde, falls notwendig, den Anwender im Archiv fibuarchiv anmelden.

Sie scannen Eingangsrechnungen und geben dieser eine Barcodenummer. Diese verwenden Sie als Fibu-Belegnummer.

Sie stehen in der Rewe-Maske Buchungen suchen auf Belegnummer 246337. Die Suche würde Dokumente suchen, für die über die Archivmaske Rechnungseingang im 1. Feld (dort verschlagworten Sie die Barcode-nummer) die "246337" verschlüsselt wurde.

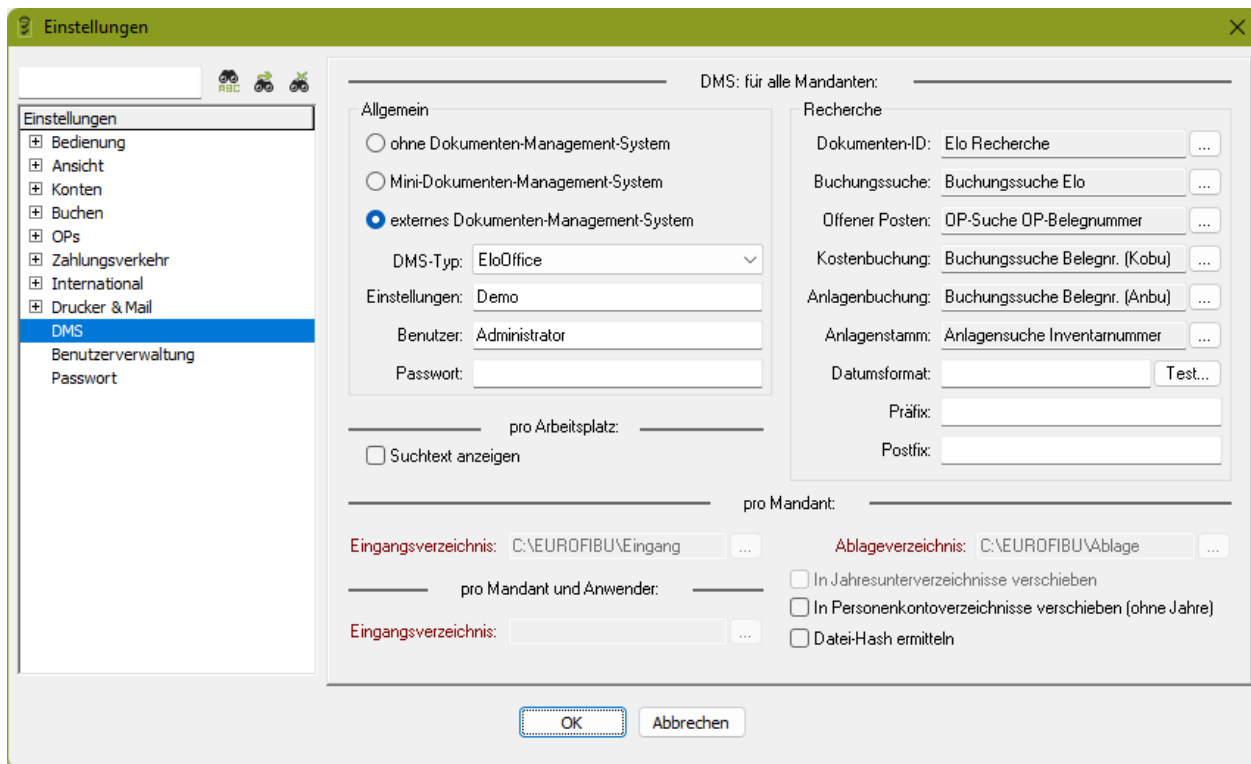


Abbildung 8 DMS-Konfiguration – ELO

Recherche nach der Dokumenten-ID: Der Maskenname („Rechnungseingang“) und die Feldnummer („0“) sind von der Konfiguration von ELO abhängig.

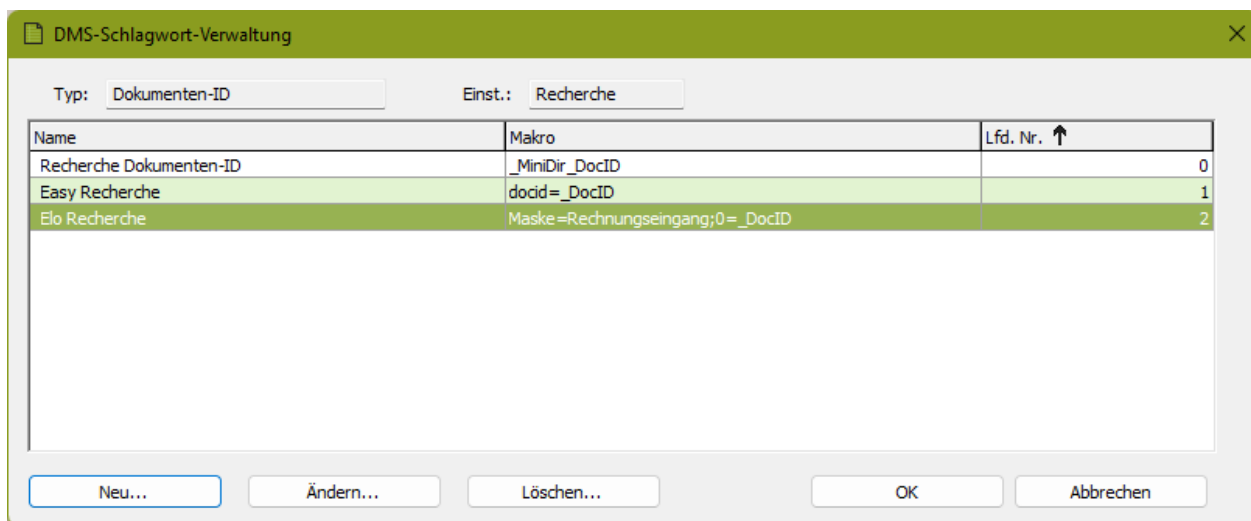


Abbildung 9 DMS-Schlagwort-Verwaltung – ELO

DMS-Schlagworte - Definition

Typ: Einst.: Lfd.Nr.:

Benennung:

Schlagworte:

Makros:

- _DocID
- _Firmennr
- _MiniDir
- _Name
- _PekoDir
- _User
- _ZU
- _Zusatz

<<

OK Abbrechen

Abbildung 10 DMS-Schlagworte-Definition – ELO

Recherche einer Buchung: Der Maskenname („Rechnungseingang“) und die Feldnummer („0“) sind von der Konfiguration von ELO abhängig.

DMS-Schlagwort-Verwaltung

Typ: Einst.:

Name	Makro	Lfd. Nr. ↑
Buchungssuche Belegnr. (Fibu)	_MiniDir_Geja_Belnr	1
Buchungssuche OP-Belegnr.	_MiniDir_Geja_OPBelnr	2
Buchungssuche Datum (Fibu)	_MiniDir_Geja_Beldat_Belnr	3
Buchungssuche Datum (Fibu) 2	_MiniDir_Beldat_Belnr	4
Buchungssuche Belegnr. 2	_MiniDir_Belnr	5
Buchungssuche OP-Belegnr. 2	_MiniDir_OPBelnr	6
Buchungssuche Belegnr. Easy	belegnr=_Belnr	7
Buchungssuche Elo	Maske=Rechnungseingang;0=_Belnr	8

Neu... Ändern... Löschen... OK Abbrechen

Abbildung 11 DMS-Schlagwort-Verwaltung – ELO

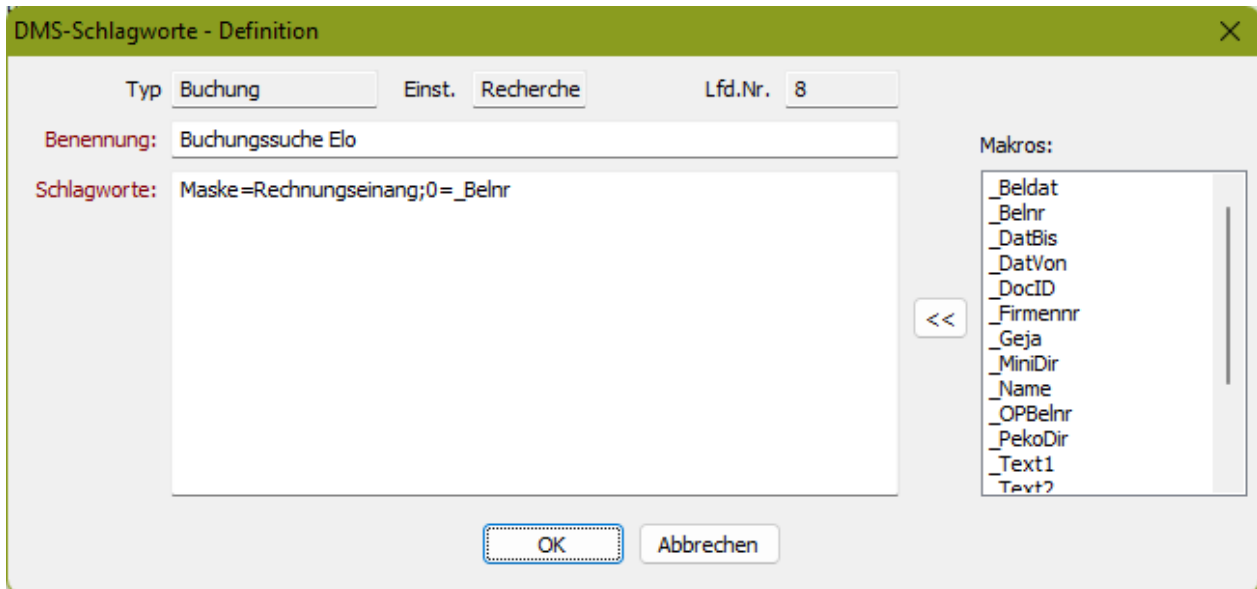


Abbildung 12 DMS-Schlagworte-Definition – ELO

ELO Java Client (Professional/Enterprise, ab Version 12)

Mit diesem DMS-Typ wurden bereits erfolgreich Projekte mit enventa ProFI umgesetzt. Da die enventa-DMS-Schnittstelle ein gemeinsames Projekt ist, fließen nun die Erkenntnisse auch hier in enventa EURO FIBU ein und der DMS-Typ wird freigeschaltet.

Die Recherche erfolgt über einen Systemaufruf an den ELO-Client, dieser führt die Suche durch und zeigt das Ergebnis im Client an. Diese Variante nutzt die ab Version 12 eingeführte neue Schnittstelle für Windows-Programme.

Hinweis: Sofern nicht anders erwähnt, sind die Werte in Abbildungen bzw. Texten lediglich als Beispiele zu verstehen. Zu den für Ihre DMS-Anbindung gültigen Werten konsultieren Sie bitte zusätzlich Ihren DMS-Betreuer. Dies ist unerlässlich, da das DMS in aller Regel individuell konfiguriert wird.

Sie müssen zur Konfiguration folgendes wissen:

- Name des Archivs. Geben Sie im Feld Recherche-Einstellung den Archivnamen und die URL des Archivs ein, getrennt durch Semikolon. Beispiel-Syntax:
ELOARCHIV;http://meinserver:9090/ix-ELOARCHIV/ix
- Anmeldedaten zum Archiv
- Name der Maske
- Feldnummern der jeweiligen Suchfelder

Als Rechercheparameter sind das Schlüsselwort "Maske", der ELO-Maskennamen und die ELO-Feldnamen zusammen mit Makros zu verwenden, z. B. Maske=Eingangsrechnung;RechnungsNr={Belegnummer}. Im Beispiel sind Fibu-Belege mit der Archivmaske "Eingangsrechnung" indiziert worden.

Das Suchkriterium ist die Fibu-Belegnummer, das dazugehörige Feld hat in ELO den Namen "RechnungsNr". Das Makro {Belegnummer} steuert an dieser Stelle die Fibu-Belegnummer ein. Maskenname und ein oder mehrere Felder sind jeweils durch Semikolon zu trennen.

Beim Drill-Down (auf der Spalte Buchungstext) aus dem Kontenblatt wird die DMS-Recherche gestartet, der verknüpfte Beleg sollte dann in der Suchmaske vom ELO Client erscheinen.

Recherche mit DocuWare

Für die Recherche sind der DocuWare Client und der ERP-Connector Innolink der Firma Steigauf notwendig. Sie müssen zur Konfiguration folgendes wissen:

- Pfad und Dateiname der Übergabedatei
- Feldnamen für die Suche nach Buchungen / OPs / Wirtschaftsgütern

Die gefundenen Dokumente werden im DMS-Client dargestellt.

Konfiguration

Grundeinstellungen, Seite Recherchieren

Geben Sie im Feld Recherche-Einstellung den vollständigen Pfad und Dateinamen der Suchwortdatei für Innolink ein.

Recherchieren, DMS-Benennung der einzelnen Aufrufstellen

Geben Sie für jedes Suchwort Feldname und das entsprechende Makro ein, getrennt durch Semikolon. Mehrere Suchworte geben Sie in einzelnen Zeilen ein. Dazu müssen Sie einen Zeilenumbruch einfügen.

Beispiel:

Mandant: _Firmennr

Belegnummer: _Belnr

Zeilenumbruch: _ZU

Im Beispiel werden Fibu-Belege über die beiden Suchbegriffe Mandant und Belegnummer identifiziert. Das Makro _Belnr steuert an dieser Stelle die Fibu-Belegnummer ein, analog das Makro _Firmennr.

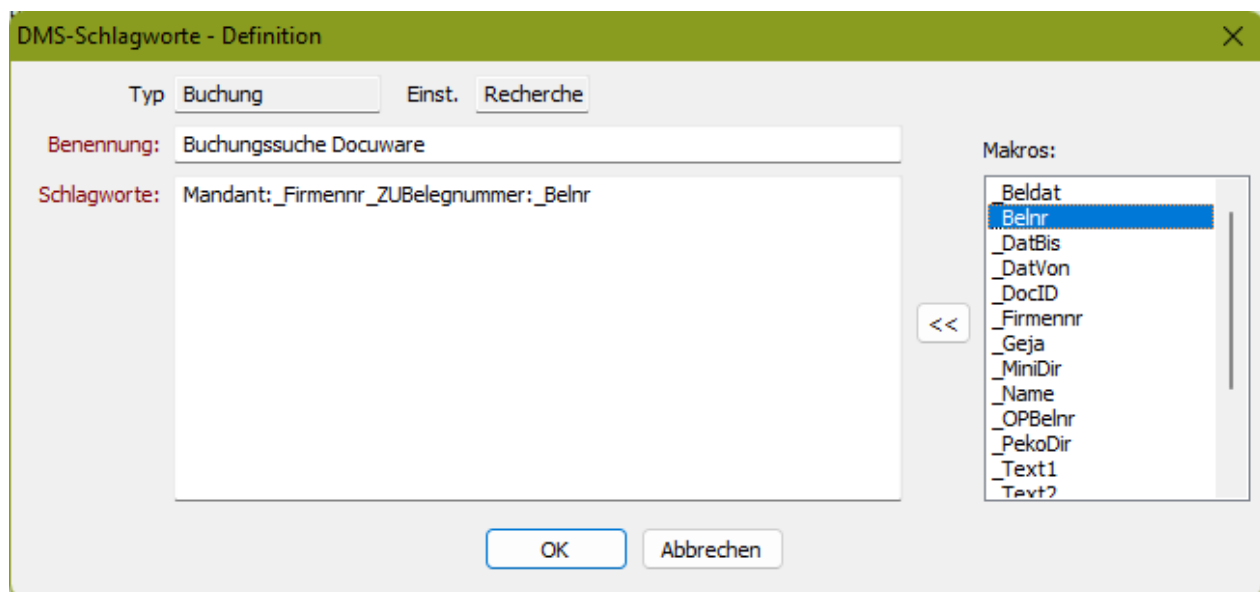


Abbildung 13 DMS-Schlagworte-Definition – Docuware

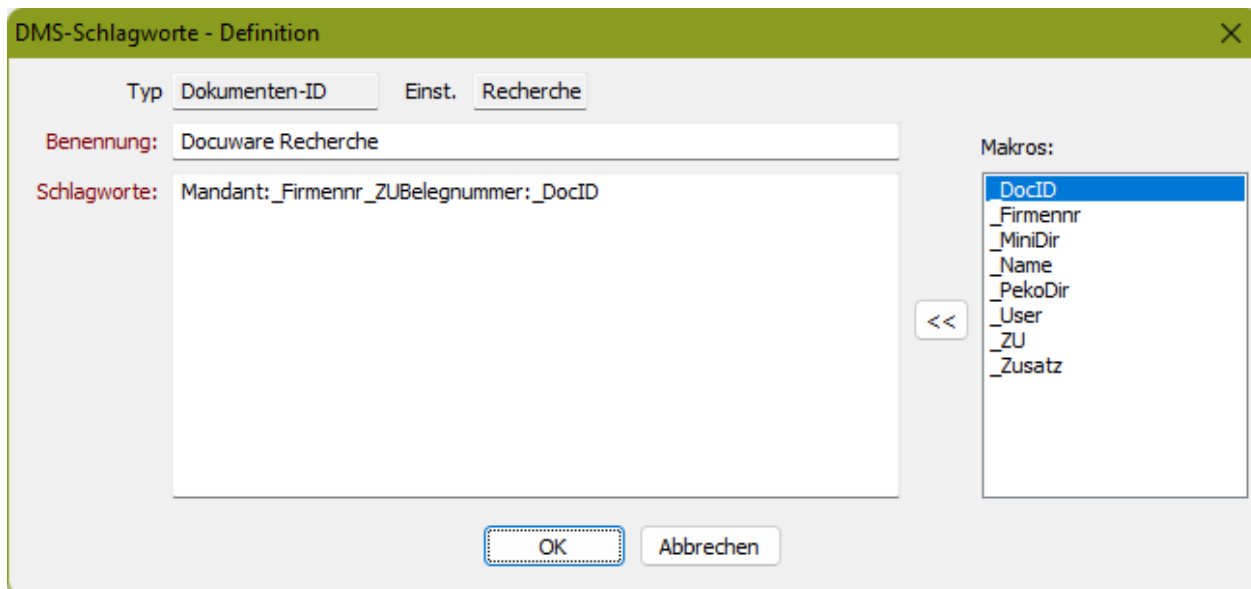


Abbildung 14 DMS-Schlagworte-Definition – Docuware

ExsoForm

Aktuell gibt es mit enventa EURO FIBU und diesem DMS-Typ noch kein Projekt. Bitte sprechen Sie uns an.

Hinweise zu einem generischen DMS-Aufruf

In den Grundeinstellungen ist dazu im Register DMS der Pfad inkl. Programm (z. B. "\\DMS-Server\HuberDMS\Huberviewer.exe") hinterlegbar. D. h. es kann quasi jedes beliebige DMS hinterlegt und für den Rechercheaufruf angebunden werden, z. B. EcoDMS, KYOCERA DMS. Es können auch abweichende, registrierte Dateitypen dort eingetragen werden. Bei der Recherche wird die DMS-ID oder Belegnummer als Parameter angehängt bzw. so wie diese laut den Recherche-Makros konfiguriert ist. Eine Anmeldung über einen Benutzer und Passwort geht dabei nicht, es sei denn, wenn es über ein Aufrufparameter durch das DMS-System unterstützt wird.

Bei den Recherche-Einstellungen sollte, falls vom DMS benötigt, bei Präfix und Postfix noch ein Anführungszeichen (") und ggf. weitere Parameter eingetragen werden.

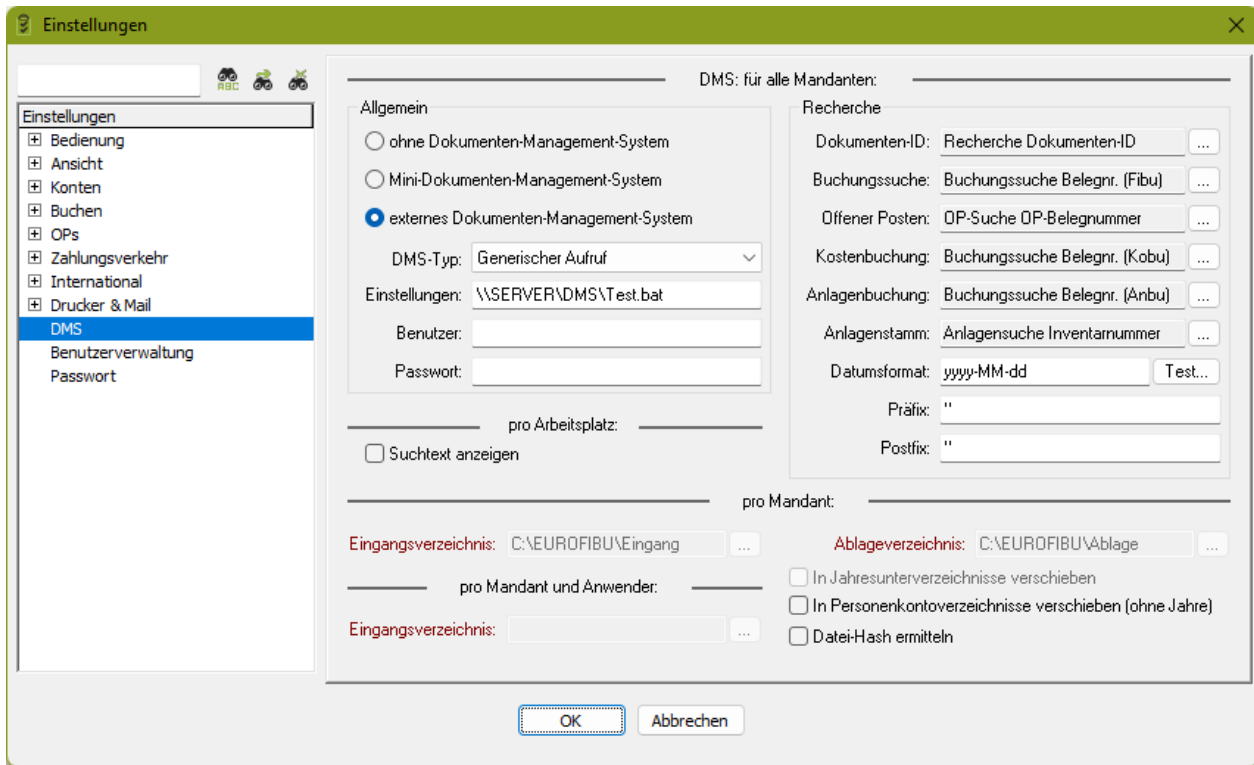


Abbildung 15 DMS-Konfiguration generischer Aufruf

Bei diesem Beispiel wird aus dem hinterlegten UNC-Pfad die Batchdatei ausgeführt, hierbei wird die hinterlegte DMS-ID, Pfad und Dateiname von unserem Mini-DMS, zurückgegeben.

Hinweis: Bei einem externen Dokumenten-Management-System ist der Buchung die DMS-ID (i. d. R. die exakte Beleg-Nummer) mitzugeben, dann wird diese beim Drill-Down aus der inventa EURO FIBU (z. B. aus dem Buchungsjournal / Kontenblatt) zurückgeliefert, so dass diese vom anbindenden DMS weiterverarbeitet werden kann.

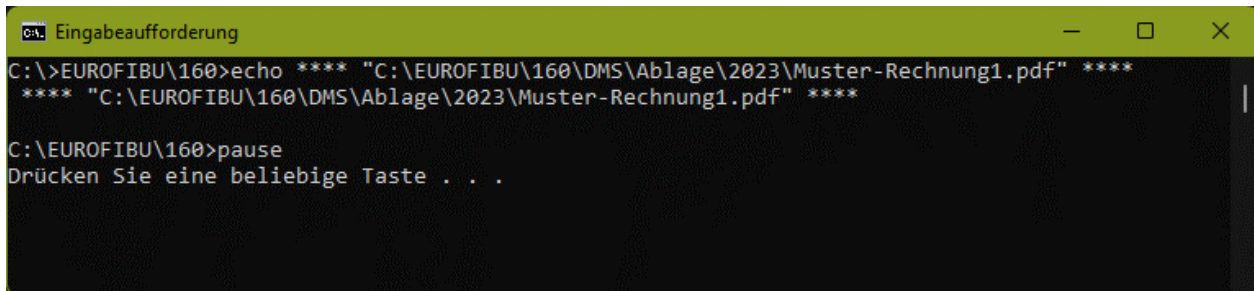


Abbildung 16 Eingabeaufforderung

DMS Artner Rechnungsmanager

Hinterlegen Sie in den Grundeinstellungen im Register DMS das externe Dokumenten-Management-System „Generischer Aufruf“.

Geben Sie als Einstellung das Programmverzeichnis und Anwendung an, z. B.

C:\Program Files (x86)\Rechnungsmanager\rechnungsManager.exe

Ein *Benutzer* oder *Passwort* muss nicht angegeben werden, i. d. R. erfolgt der Login via Active-Directory bzw. falls nicht möglich, erscheint der Login-Dialog vom Rechnungsmanager. Achten Sie darauf, dass keine Einstellung zum *Präfix* und *Postfix* hinterlegt sind!

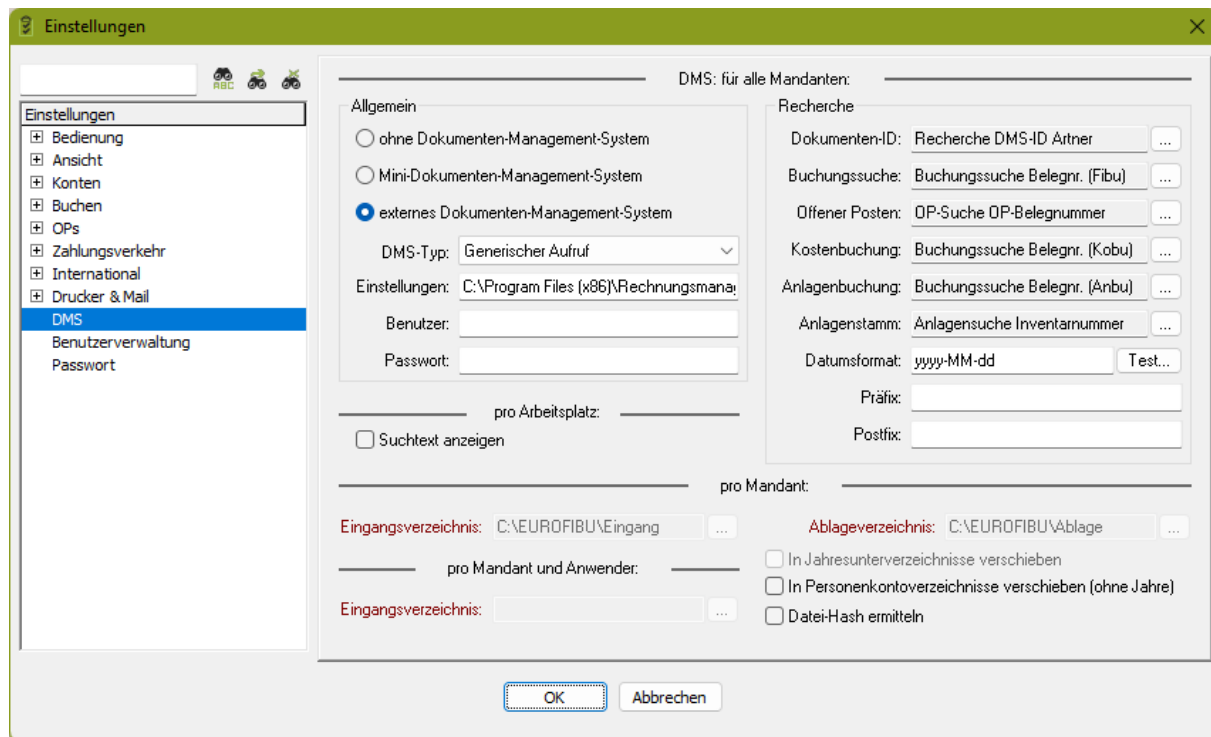


Abbildung 17 DMS-Konfiguration – Artner

Hinterlegen Sie über die Recherche-Einstellungen das Makro zur Dokumenten-ID.

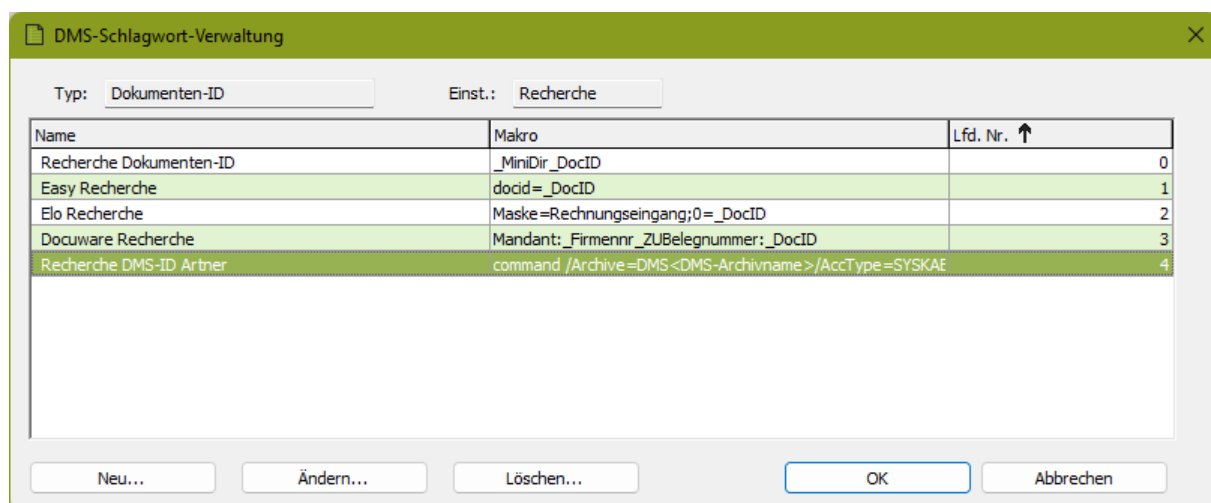


Abbildung 18 DMS-Schlagwort-Verwaltung – Artner

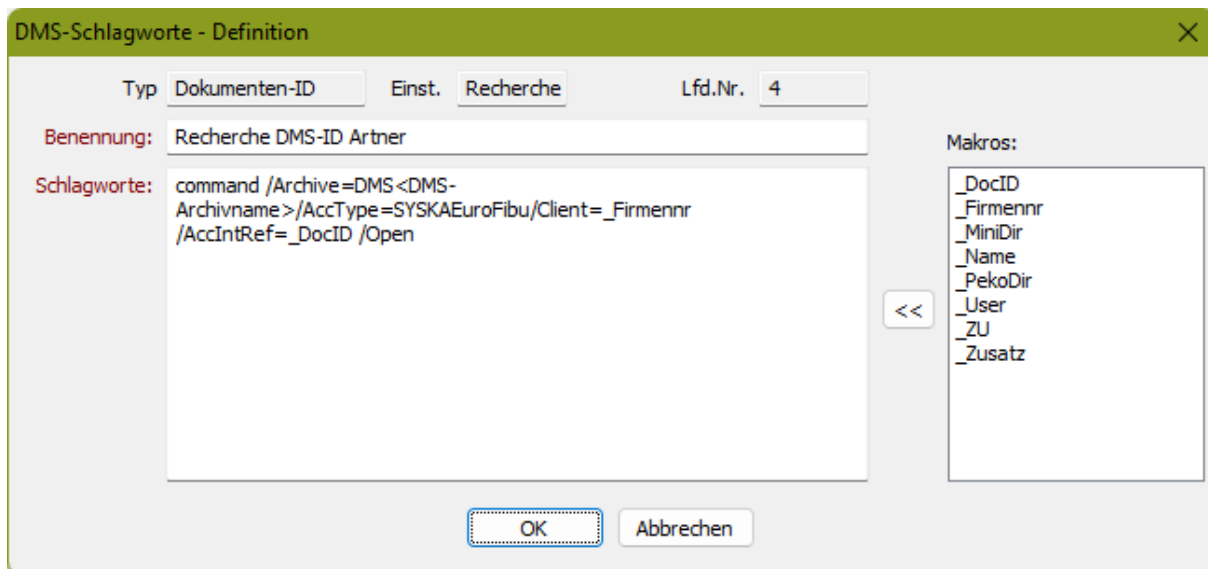


Abbildung 19 DMS-Schlagworte-Definition – Artner

Hinterlegen Sie als Schlagwort im Makro:

`command /Archive=<DMS-Archivname> /AccType=ENVENTAEuroFibu /Client=_Firmennr /AccIntRef=_DocID /Open`

Bitte verstehen Sie den o. g. Aufruf beispielhaft – d. h. Die Parameter ARCHIVE und ACCTYPE variieren je nach Kundenkonfiguration und eingesetzter Buchhaltung.

Die Variable `<DMS-Archivname>` ist durch den Namen des DMS-Archivs zu ersetzen, z. B. DEMO oder FIRMENNAME.

Den Parameter CLIENT ist mit der Mandantennummer aus der enventa EURO FIBU zu füllen. Über den Platzhalter `_Firmennr` wird die Mandantennummer automatisch ermittelt und eingestellt.

Der Parameter ACCINTREF wird mit der DMS-ID ersetzt, hier als Platzhalter `_DocID` (DMS-ID aus der Buchung). Anstatt OPEN kann auch die Option SEARCH verwendet werden.

Wird in der Detailansicht der Buchung oder über das Kontenblatt auf der Spalte Buchungstext der Doppelklick ausgeführt, so wird die DMS-Recherche entsprechend ausgeführt. Die dargestellte Meldung ist mit Hilfe des Registry-Eintrags `DmsSearchString=J` zwischengeschaltet, welcher über das Menü Einstellungen / Registry / Registry-Editor aktiviert werden kann.

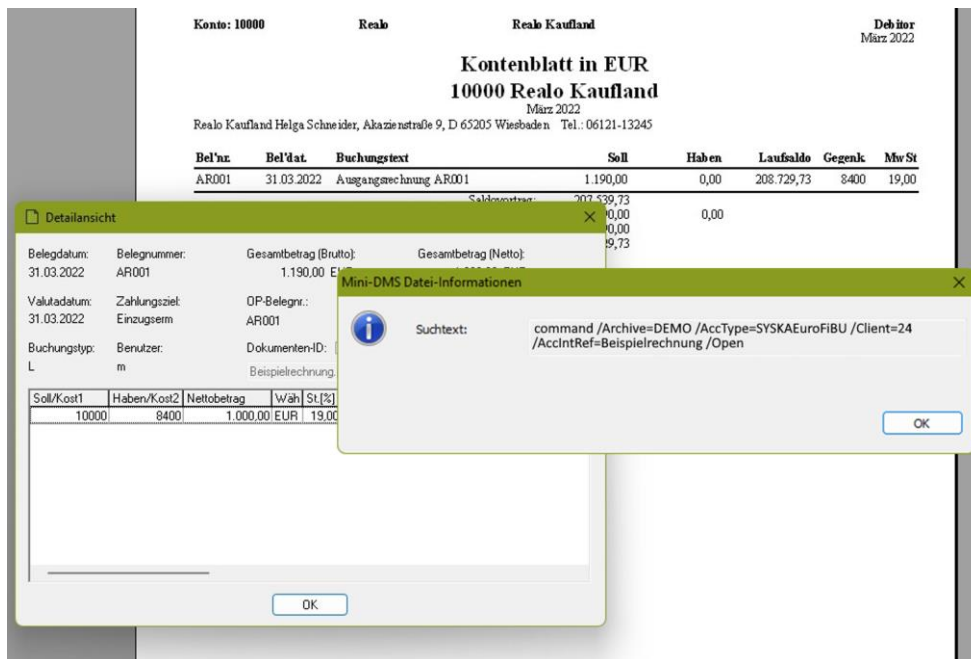


Abbildung 20 DMS-Information

Hier als Beispiel, die Rückgabewerte eines Testprogramms.

```

C:\Program Files (x86)\Rechnungsmanager\rechnungsManager.exe
6 Parameter:
0: command
1: /Archive=DEMO
2: /AccType=SYSKAEuroFibu
3: /Client=24
4: /AccIntRef=RM-1234
5: /Open
Text + <Return> zum beenden:
  
```

Abbildung 21 Rückgabewerte

In Kooperation mit KYOCERA ist nun auch diese DMS-Anbindung möglich.

Ausführliche Informationen zum Produkt finden Sie unter: www.kyoceradocumentsolutions.de.

Hinterlegen Sie in den Grundeinstellungen im Register DMS das externe Dokumenten-Management-System „Generischer Aufruf“.

Geben Sie als Einstellung das Programmverzeichnis und Anwendung an, z. B.

C:\Program Files (x86)\KYOCERA\Workflow-Manager\XtCon.exe

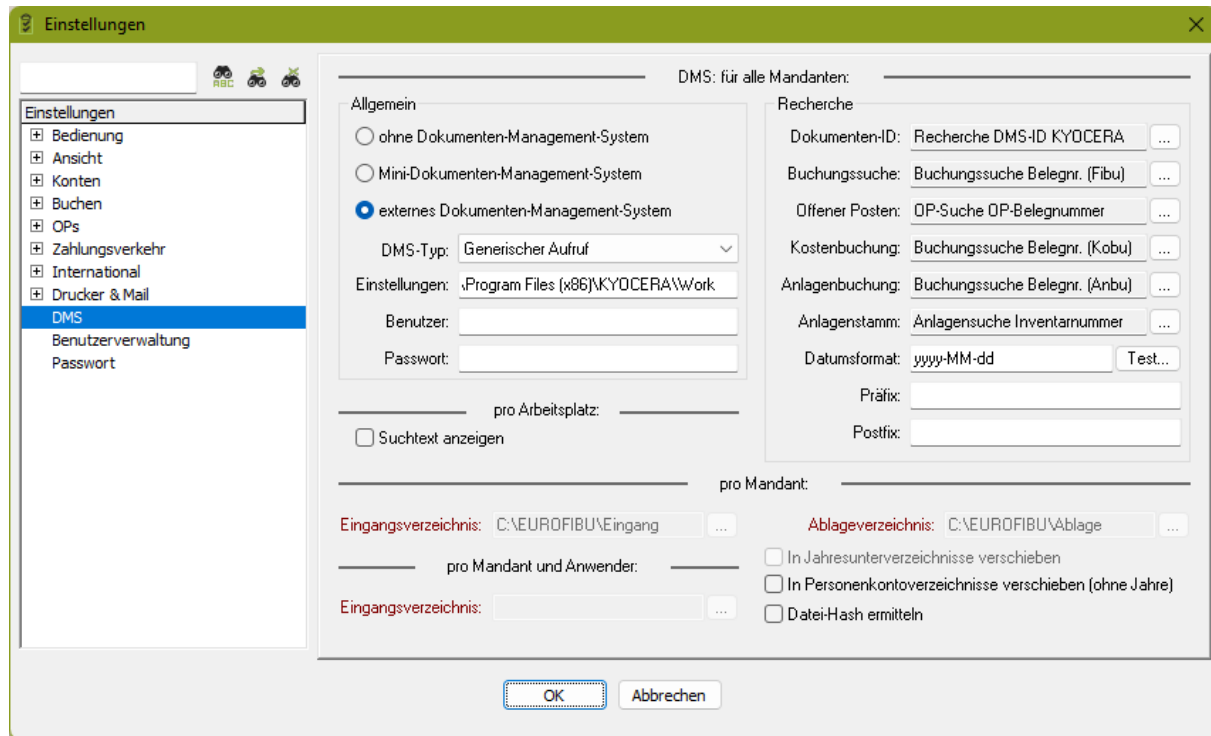


Abbildung 22 DMS-Konfiguration – KYOCERA

Hinterlegen Sie über die Recherche-Einstellungen das Makro zur Dokumenten-ID.

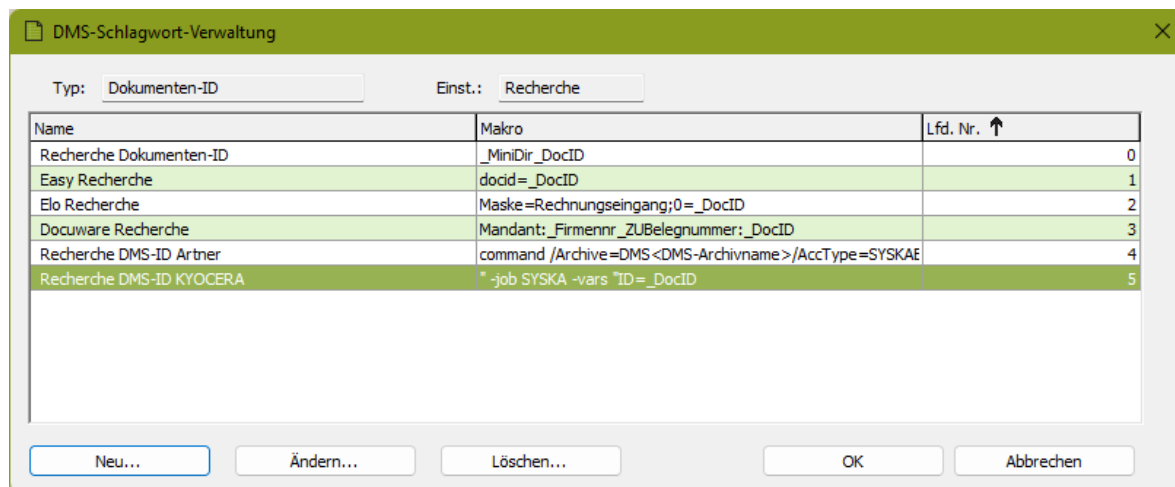


Abbildung 23 DMS-Schlagwort-Verwaltung – KYOCERA

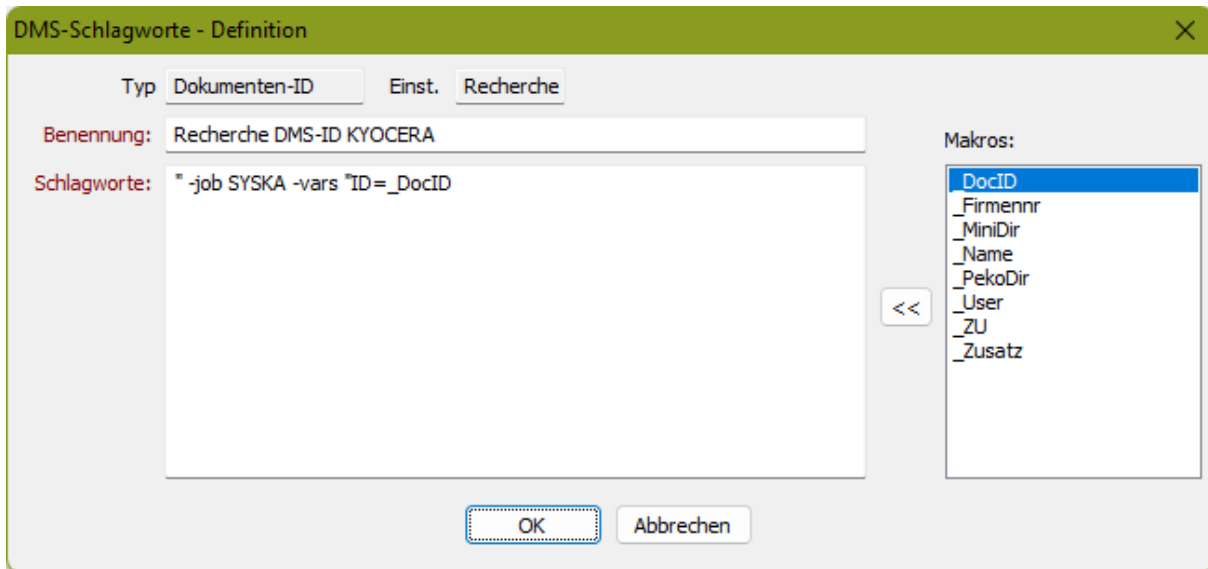


Abbildung 24 DMS-Schlagwort-Definition – KYOCERA

Hinterlegen Sie als Schlagwort im Makro:

`"-job SYSKA -vars "ID=_DocID`

Der Wert **SYSKA** ist die Bezeichnung der Konfiguration in KYOCERA.

Aufgaben im KYOCERA Workflow Manager:

1. In der Anwendung „Smart Execution“ ist der Auftrag „**SYSKA**“ für die Beleganzeige aus dem DMS zu definieren. Die Konfiguration erfolgt durch den KYOCERA Partner.
 - a. Hier kann nach Wunsch ein beliebiges Attribut mit dem Wert der Variablen aus der enventa-Anwendung abgeglichen werden.
 - b. Bei einem eindeutigen Treffer wird der Beleg in einem neuen Fenster des KYOCERA DMS Cockpit angezeigt.
 - c. Bei mehreren Treffern (z. B. wenn auf Rechnungsnummer geprüft wird und ein Beleg bei mehreren Kreditoren verfügbar ist) wird eine Trefferliste in einem Fenster des KYOCERA DMS Cockpit angezeigt.

Die Angabe **_DocID** ist die Variable Dokumenten-ID und greift auf die Angabe in der Buchung. Alternativ kann auch die Recherche über die Buchungssuche erfolgen, hier können Sie z. B. **_Belnr** = Belegnummer oder **_OPBelnr** = OP-Belegnummer als Variable angeben.

HABEL Dokumentenmanagement

Aktuell gibt es mit enventa EURO FIBU und diesem DMS-Typ noch kein Projekt. Bitte sprechen Sie uns an.

Proxess DMS

Aktuell gibt es mit enventa EURO FIBU und diesem DMS-Typ noch kein Projekt. Bitte sprechen Sie uns an.

sage ERP b7 FIBU-Archiv

Mit enventa ProFI wurden bereits erfolgreich Projekte umgesetzt und an das System angebunden.

ScanView

Auch hier gibt es aktuell kein bekanntes Projekt mit enventa EURO FIBU. Gerne können Sie uns dazu ansprechen.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der photomechanischen Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien. Die in dieser Unterlage erwähnten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen. Weder die Firma enventa financial solutions GmbH noch die Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen eine juristische Verantwortung noch irgendeine sonstige Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

© Copyright 1992-2024 enventa financial solutions GmbH



enventa financial solutions GmbH
Tränkestraße 11, 70597 Stuttgart
www.enventa-group.com